

# TOURISMUSPROJEKT

## - Aktueller Stand -

### Vorbereitung & Verlauf

#### **Mai 2007**

Anita wird als Sozialassistentin für das Tourismusprojekt arbeiten. Anfang Mai fängt sie an, mit 24 an der Ausbildung interessierten Kindern und Jugendlichen, die in drei Gruppen eingeteilt werden, zwei mal pro Woche Übungen zu machen. Die Jugendlichen lernen, sich vorzustellen, sich korrekt und höflich auszudrücken etc. Sinn dieser Übung ist auch, diejenigen 15 Jugendlichen auswählen zu können, die sich am besten für die Ausbildung eignen.

Anita stellt fest, dass die Kinder noch über ein recht schlechtes Erinnerungsvermögen verfügen. Die meisten können auch noch nicht unterscheiden, was an dem Gesagten zentral und was weniger wichtig ist. Deshalb hat sie mit einfachen Diktaten begonnen, da die Schüler später fähig sein müssen, sich während dem Unterricht Notizen zu machen. Anita verteilt auch Photokopien, die die Kinder mit nach Hause nehmen können.

Jean Jacques, der als Guide in verschiedenen Regionen Madagaskars und als Dozent an der Universität Ankazo arbeitet, trifft weiterhin 2 mal pro Woche in Tsiry ein. Er spricht mit den Kindern über Tourismus, klärt Fragen, etc. Ziel dieser Treffen ist, den Jugendlichen ein realistisches Bild von der Arbeit eines Stadtführers zu vermitteln. Er tut dies freiwillig und geht seine Aufgabe mit viel Elan und Humor an, was bei den Kindern natürlich sehr gut ankommt.

Die deutsche Botschaft meldet sich auf unsere Anfrage auf finanzielle Unterstützung. Sie sind vorerst bereit, den größten Teil der Startphase, also die ersten vier Monate des Projekts, zu finanzieren. Es handelt sich um ungefähr 5000 Euro. Sobald die Ausbildung am Laufen ist, können für das neue Kalenderjahr weitere Gelder beantragt werden.

Wir sind alle erleichtert, dass und uns die deutsche Botschaft unterstützen wird. Die anderen Botschaften haben sich noch nicht auf unsere Anfragen gemeldet.

Damit der/ die Hauptverantwortliche für das Tourismusprojekt schon in der Planungsphase mit dem Projekt vertraut wird, geben wir in verschiedenen Zeitungen eine Stellenausschreibung auf. Bis September soll der/ die Verantwortliche an drei Halbtagen an der Planung der neuen Ausbildung beteiligt sein, danach wird er / sie Vollzeit arbeiten.

#### **Juni 2007**

Der neue Hauptverantwortliche für das Tourismusprojekt heißt Mamy und wird bis zu Beginn der Ausbildung im September an drei Halbtagen pro Woche zusammen mit Lea arbeiten.

Anita trifft sich weiterhin zwei Mal pro Woche mit den 24 an der Ausbildung interessierten Jugendlichen. Bald wird sie die 15 am besten geeigneten auswählen können.

Auch ein Klassenraum wurde gefunden. Er befindet sich unweit der Sozialstation „Tsiry“ und scheint ideal für unser Projekt.

Des Weiteren widmeten wir uns weiterhin der Suche nach den verschiedenen Lehrkräften. Honoré wird die allgemeinen Unterrichtsfächer (Mathematik, Geographie, Malagasy und Geschichte) unterrichten. Dies ist ideal, da er die Kinder schon kennt und ein sehr motivierter Mitarbeiter der Ong Manda ist.

Eine Ausbilderin der INTH (Institut National de Tourisme et de l'Hotellerie) wird den Französisch- und den Tourismusunterricht übernehmen. Sie macht einen sehr engagierten Eindruck und bereitet bis Ende Juli ein Schulprogramm vor, das wir dann gemeinsam besprechen werden.

Für die Fächer „Kommunikation“ und „Sozialwissenschaften“ haben wir die CEPA

(Cervice d'éducation permanente des adultes) kontaktiert. Sie sind ebenfalls an einer Zusammenarbeit mit Manda interessiert und bereiten ein Unterrichtsprogramm vor.

## **Juli 2007**

Ende des Monats sind alle Verträge mit den Lehrpersonen abgeschlossen.

Anita beendet ihre wöchentlichen Veranstaltungen und wählt 18 Jugendliche zwischen 14 und 22 Jahren aus, die an der Tourismusausbildung teilnehmen dürfen. Es sind alles Jugendliche, die regelmässig an den Treffen teilgenommen haben und die sehr motiviert sind, die Ausbildung in Angriff zu nehmen. Einige unter ihnen werden bei Felana und Vony wohnen, da sie sonst keine Unterkünfte haben.

Die Treffen haben den Jugendlichen in einem ersten Schritt geholfen, selbstsicherer zu werden und freier zu sprechen. Ausserdem können sie jetzt die Arbeit eines Touristenführers realistischer einschätzen als zu Beginn

## **August 2007**

Im August wurden die letzten Vorbereitungen für den Start des Tourismusprojektes getroffen. Die Räume wurden mit sämtlichen Unterrichtsutensilien (Tafeln, Kreide und sogar einem Beamer) eingerichtet, „Felana“ (Anm: projekteigene Ausbildungswerkstatt) stellte die Stühle und Tische her.

Außerdem wurden Spender für die weitere Finanzierung des Projektes gesucht. Die Deutsche Botschaft übernimmt die gesamten Kosten für die ersten vier Monate, wofür wir uns noch einmal recht herzlich bedanken möchten. Des Weiteren wurde der Antrag für die offizielle Anerkennung des Projekts gestellt, die Bestätigung ist allerdings noch nicht erfolgt.

## **September 2007**

Am 3. September 2007 gab es die offizielle Eröffnung des Tourismusprojekts. Aus diesem Anlass gab es ein kleines internes Fest mit allen Mitarbeiter, den 18 Kinder, dem Präsident vom Fokontany Tsiadana (Anm.: = Bürgermeister des

Stadtteils) und Frau Marja EINIG-HEIDENHOF, eine Stellvertreterin der deutschen Botschaft. Wir haben letzte Woche den Vertrag mit der dt. Botschaft unterschrieben. Die Finanzierung beträgt 5600,- Euros für die Startphase September bis Dezember 2007.